

# JAKOBUSBOTE

Nachrichten der Pfarre Tiffen

Nr. 1 · Februar / März / April / Mai / Juni 2019



**Die Hoffnung der Christen heißt Auferstehung der Toten;  
alles was wir sind, sind wir im Glauben daran.**

Kirchenlehrer Tertullian († 230)

***Br. Wolfgang, der Pfarrgemeinderat und das Redaktionsteam  
des Jakobusboten wünschen ein frohes Osterfest***



### Liebe Tiffner Geschwister!

Das Wort Tertullians auf der Titelseite erzählt von unserer Hoffnung, von dem, was unser Leben prägen könnte. Was prägt unseren Alltag zurzeit?

Sicher, die Vorgänge in unserer Diözese in der Sedisvakanz. Es ist eine bittere Zeit für uns als Kirche, es verdunkelt den offenen Himmel, unter dem wir ja leben dürfen seit der Taufe Jesu. Wenn ich angesprochen werde, dann sind auch die vielen Austritte Thema, das Traurige, dass immer wieder Geschwister unsere Gemeinschaft im Glauben, Hoffen, Lieben und Beten verlassen.

Aber die Zeit prägt nicht nur Kirchliches. Unbehagen löst auch das Ungewisse des Brexits und seine Folgen aus, Krieg, Arbeitslosigkeit, Armut. Dann der Tod von lieben Menschen. Was mein Herz schwer macht, ist das konstant Lebensfeindliche: der Hunger dieser Welt, Christenverfolgung, Ungerechtigkeit...!

Bei dem vielen an Katastrophen, Leid, Ungerechtigkeit ..., reagieren manche negativ, pessimistisch oder werden Zyniker, verschließen Augen & Herz, kapseln sich ab, vertrauen auf das Florianiprinzip, weil es eben zu oft und zu belastend immer wieder Karfreitag wird.

Möchten auch wir da nicht immer wieder mit dem Beter des Alten Bundes aus dem Psalm 13 klagen? „Wie lange noch, o Herr, willst du meiner so ganz vergessen?“ Wir fragen nach dem Warum, klagen Gott an, weil wir meinten, er müsse uns bewahren vor allem, was nicht zur aktuellen Zufriedenheit beiträgt?

Seit Jesus am Kreuz für uns starb, müssten wir eigentlich wissen oder ahnen, einige mussten es sogar erleiden: Gottes Weg ist nicht der der All-Macht („Steig herab vom Kreuz!“), sondern der Weg der sich hingebenden, ausliefernden Liebe. Seit Karfreitag können wir nicht mehr ungebrochen und unwidersprochen von der Macht oder gar Allmacht Gottes reden. Denn wir Menschen müssen schmerzhaft erleben, dass dahinter zwar verständliche menschliche Wunschprojektionen stehen, nicht aber die Wahrheit über das Leben, über die Urquelle der Liebe. Die „Macht der Liebe“, die wir „anbeten“, ist die Ohnmacht der Liebe und des Leidens.

In unserem Mitleben mit dem Kirchenjahr - wie so oft im Leben - nimmt zunächst noch das Dunkle und Schwere zu, wächst das Leiden und erreicht dann seinen Gipfel mit der Karwoche, seinen Höhepunkt am Karfreitag und seinen „Tiefstpunkt“ am Karsamstag, wo Jesus selbst wie ein Same in die Erde gelegt wird, ins Dunkle des Grabes gesenkt.

Not, Elend und Einsamkeit kommen hier als Lebensthemen auf uns zu. Und dürfen nicht das Letzte bleiben! Denn es blieb auch für Jesus nicht das Letzte.

Er ist auferstanden, Er hat den Tod hinter sich gelassen. Er ist uns vorangegangen, um uns in das ewige Leben mitzunehmen! Das ist unsere Zukunft, die schon spürbar sein will in der Gegenwart.

Und darum, liebe Geschwister, feiern wir Ostern. Dass unser Glauben gestärkt werde! Und dass wir mit Jesus den Sprung wagen aus unserer ganz persönlichen und allgemeinen Todesgewissheit hinein ins Leben.

Gott ist ein Gott, der uns herausruft. Er will nicht nur ein Zusatz zu unserem Leben sein, sondern jemand, der uns auffordert, unsere bisherigen Erfahrungen hinter uns zu lassen und herauszukommen aus unseren engen Lebensgrenzen. Das kann uns in Bewegung bringen, wie einst den toten Lazarus; "Komm heraus!" rief Jesus ihm zu.

Vertraut, glaubt, liebt. Dann werdet ihr in dieser Welt voller Dunkel etwas von diesem neuen österlichen Leben spüren und die Erfahrung machen, dass Jesus lebt und mir zur Seite steht! Das kann ich aber nur machen, wenn ich mich auf neues Territorium wage und dabei einem anderen verzeihe, wo keiner mehr damit gerechnet hat. Wenn ich zugebe, dass ich verbohrt gewesen bin. Öffentlich im engsten Freundeskreis von meiner Liebe zu Gott spreche. Auf Menschen zugehe, die in ihren eigenen Sorgen zu ertrinken drohen. Und dabei darauf vertraue: Das Grab ist leer, Jesus lebt! Er steht mir zur Seite! So kann ich das Leben annehmen, weil Er - meine Hoffnung - mein Leben trägt, mir Halt und Urgrund wird, mir meine Lebensangst nimmt!

### Liebe Schwestern und Brüder,

was unser Leben verdunkelt, in allem, was uns das Herz schwer macht, wünsche ich uns, dass wir erkennen: das Grab ist leer. Aus dem Tod wächst die Blume, das Leben! Ich wünsche uns allen eine frohe Ostererfahrung, in der wir mit Vreni Merz ausrufen:

Da stehen uns die Münder offen, fassungslos,  
und plötzlich ist kein Luftsprung hoch genug,  
kein Freudenschrei zu laut,  
zu singen und zu sagen,  
was geschehen ist.

**Euer Br. Wolfgang**

### Vergelt's Gott unserem Pfarrblatt-Sponsor

**LANDMASCHINENTECHNIK**

**Johann Zaucher**

**ERSATZTEILE / HANDEL / REPARATUR**

**9560 Feldkirchen, Alte Villacherstr. 23**

**Tel.: 0664 / 968 14 41**

#### IMPRESSUM

##### Medieninhaber/Herausgeber:

Röm.-kath. Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten

##### Redaktion:

Pfarrer Br. Wolfgang Gracher, Thomas Rindler (PGR Obmann), Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

##### Redaktionsanschrift:

Pfarrgemeinde Tiffen, Tiffen 29, 9560 Feldkirchen in Kärnten, Tel.: 0664 / 750 735 15

##### Fotos (soweit nicht anders aufgeführt):

Kurt Christian Dreger, Dkff. Andrea Dreger-Wicht

##### Druck:

Tiebel Druck, Feldkirchen in Kärnten

## Vergelt's Gott unseren Pfarrblatt-Spendern

Auch heuer möchte sich der Pfarrgemeinderat recht herzlich für die mittels Erlagschein aus der letzten Ausgabe eingegangenen Spenden zum Druck des Jakobusboten bedanken bei:

**Fam. Gebhard Bergner, Isolde & Erwin Duller, Judith Ebner, Walburga Fürstler, Berthold Gaggl, Günther & Barbara Grzonka, Traugott Jenul, Otto Knes, Agnes Lassnig, Peter Logar, Andrea Maurer vlg. Kuchler, Erika Mayer, Fam. Moser Erlachmüllner, Waltraud Obereder, Irene Pirker, Margarethe Posch, Anneliese & Bettina Riepl, Franz Ritzinger, Stefan Romano, Ingrid Schaar, Fam. Maria Schellander, Daniel Süßenbacher, Andreas Tauchhammer, Franz Tauchhammer, Gertraud Walder, Karl Walder, Karl Heinz Walder, Franz & Elfriede Waltersam**

## Vergelt's Gott!

Im Rahmen des Jahresabschlussgottesdienstes wurden von Betreuerin Sabine Rindler zwei unserer Ministranten mit einer Ehren-Urkunde verabschiedet.

Krankheitsbedingt wurde die Urkunde für Johanna Rauchenwald, die drei Jahre als Ministrantin tätig war, stellvertretend an ihre Tante übergeben.

Johanna Steinwender, die sogar acht Jahre im Dienste der Pfarre Tiffen war, konnte diese an ihrem Geburtstag mit einem großen Dankeschön in Empfang nehmen. Eigentlich hatte sie schon viel früher aufhören wollen, doch der Zusammenhalt in der Gruppe war immer so gut, dass ihr das Aufhören schwer viel.

Jesus Christus spricht:  
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.  
Matthäus 28,20



**Vergelt's Gott!**  
Liebe Johanna,  
Br. Wolfgang, der Pfarrgemeinderat  
und die Pfarre Tiffen  
bedanken sich recht herzlich für  
Deine langjährige Tätigkeit als Ministrantin  
und wünschen Dir für Deine Zukunft  
alles Gute und Gottes Segen.

Ministranten werden immer gebraucht. In den Treffen werden der Ablauf während der Messe und das Ministrieren geübt. Bei der Vermittlung von Allgemeinwissen über das Amt und Themen des Kirchenjahres kommen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Wer also mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

Anmeldungen bei:  
Sabine Rindler unter  
0664 / 73 411 054.

Foto: © SaRu

## Taufe

Liebe Eltern!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Taufen im Moment nur sonntags um 11.00 Uhr (nach dem Gottesdienst) anbieten können. In den Wintermonaten können diese nur in St. Margarethen durchgeführt werden.

## Erstkommunion

In Tiffen feiern wir die Erstkommunion als Pfarre am Sonntag, den 12. Mai. Mit Begeisterung, Neugier und Freude bereiten sich Julian Lerchbaumer, Eva Maria Rauchegger, Lena Niederbichler und Gabriel Hinteregger (v.l.n.r.) gemeinsam mit ihren Familien auf dieses Fest vor.

Die Erstkommunionkinder werden am Sonntag, den 24. Februar während eines Familiengottesdienstes in St. Margarethen vorgestellt.



Foto: © Karola Bergmann

## Firmung

Die Vorbereitung für elf Jugendliche unserer Pfarre auf das Sakrament der Firmung fängt am Freitag, den 22. Februar 2019 um 15.00 Uhr in der Volksschule in Tiffen an.

Mit großer Freude und begleitet durch den Hl. Geist wollen wir gemeinsam den Weg beginnen, der mit der Firmung in der Pfarrkirche Tiffen am Sonntag, den 6. Oktober seinen Höhepunkt finden soll.

Die Jugendlichen werden ihren Glauben an unseren lebendigen Gott bei verschiedenen Treffen und Begegnungen vertiefen können. Dadurch können sie zudem noch stärker in unsere Pfarrgemeinschaft hineinwachsen.

So werden die Jugendlichen beispielsweise in bewährter Tradition mit Burgi Fürstler in diesem Jahr wieder eine köstliche Fastensuppe kochen und diese dann am Familienfastensonntag den Gottesdienstbesuchern unter dem Motto "Suppe essen, Schnitzel zahlen!" austeilen.

Geplant sind weitere Aktivitäten wie ein Besuch im Altenheim, Mitgestaltung des Jugendkreuzweges, Kegeln und vieles mehr.

"Gemeinschaft in Freude erleben, sich für die Mitmenschen einsetzen, die Botschaft Jesu ins eigene Leben integrieren, sich erfüllen lassen vom belebenden Geist der Liebe Gottes, das sollte die Erfahrung unserer jungen Menschen sein, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten", so Religionslehrerin Karola Bergmann vor dem Start der Firmvorbereitung.

## Gestorben sind

10.12.2018 THERESIA KANATSCHNIG  
(Trägerin der Modestus-Medaille in Bronze)

13.12.2018 BIBIANE KOSCHE

### Ihre Ansprechpartner in Tiffen bei Todesfällen:

PGR Obm. Thomas Rindler	0664 / 750 735 15
Karola Bergmann	0664 / 737 272 53
Maria Auernig	0664 / 737 212 41

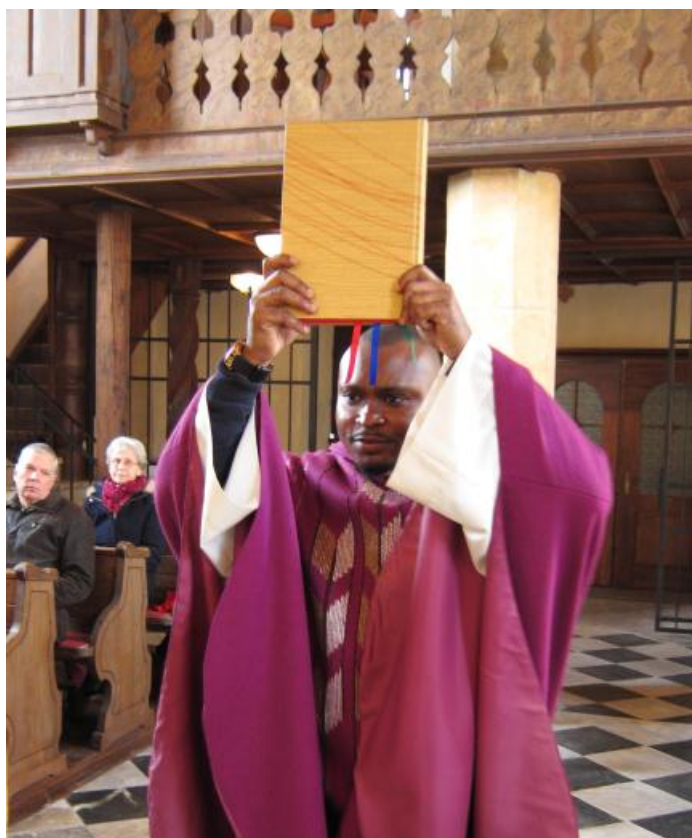
### Tag der älteren Generation

Am 30. November lud der Pfarrgemeinderat zum Tag der älteren Generation ins Gasthaus Gfrerer-Lipp in Nadling ein. Der Einladung folgten zahlreiche Tiffner Gemeindeglieder. Unter den Gästen auch Pfarrer Forster, der nach der Heiligen Messe zusammen mit Pfarrer Br. Wolfgang die Krankensalbung spendete.

Danach konnten alle ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Keksen verbringen. Umrahmt wurde der Nachmittag vom MGV Tiffen. Dafür recht herzlichen Dank. Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an die Familie Gfrerer-Lipp, die Trachtenfrauen für die Kekse, dem Hause Pirker vlg. Lackner für die Unterkunft zum Kränze binden und den zahlreichen Helfern beim Kranzbinden bzw. bei der Bewirtung an diesem Tag.



Der MGV Tiffen mit Pfarrer Br. Wolfgang bei der Heiligen Messe am Tag der älteren Generation



Am 1. Advent stellten Kaplan Dieudonné und PGR Obmann Thomas Rindler das neue Lektionar (Schriftlesungen für Sonn- und Feiertage) vor.

Weitere Informationen unter: [www.katholisch.at/liturgie](http://www.katholisch.at/liturgie)

### Musikalischer Advent



Am 3. Advent wurde der Gottesdienst vom gemischten Chor Tiffen unter der Leitung von Daniela Rindler umrahmt. Herzlichen Dank für die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest!

### Vergelt's Gott!

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an den 2. Vizebürgermeister der Gemeinde Steindorf und Referent für Kultur **Mag. Wolfgang Ebner** für die Subvention an die Pfarre, die für weitere dringend notwendige Maßnahmen Verwendung findet.

### Neues Lektionar

Passend zum Beginn des neuen Kirchenjahres wurde, wie in allen katholischen Pfarren im gesamten deutschsprachigen Raum, so auch in Tiffen erstmals seit Jahrzehnten ein neues Lesebuch eingeführt. Grund dafür ist die vor zwei Jahren veröffentlichte neue, revidierte Einheitsübersetzung der Bibel. Der neue Text als "Wort des lebendigen Gottes" wurde mit dem Einzug in die Pfarrkirche gebührend in Empfang genommen.

Sowohl die neue Einheitsübersetzung wie auch der dem neuen Lektionar zugrunde liegende Text sind nun auf dem neuesten Stand der Bibelwissenschaft. Dabei wurde nicht nur sachlich richtiger und achtsamer gegenüber dem Judentum übersetzt, sondern auch auf ein geändertes Sprachempfinden reagiert. Dass die neue Übersetzung bei geübten Lesern und Lektoren auf Irritationen stoßen könnte, wurde bewusst in Kauf genommen. Man hofft darauf, dass damit die oberflächliche Haltung des Weghörens nach dem Motto 'Das kenne ich eh schon!' unterbrochen werden kann. Es lohnt sich also, zukünftig beim Hören der Bibelworte aufmerksam zu sein, was sich verändert hat.

"Die wichtigste Übersetzungsarbeit der Bibel ist jedoch, unabhängig von Sprache, die Übersetzung der Frohen Botschaft in die eigene Lebenssituation und den Kontext unserer Zeit. Dieser Übersetzungsprozess ist immer wieder neu, spannend und vermutlich nie abgeschlossen", so Franz Troyer, Leiter der Bibelpastoral in der Diözese Innsbruck.

Quelle: Kathpress

## Stefanitag



Am Stefanitag, dem 26. Dezember, wird das Stefani-Wasser gesegnet, das in den Haushalten als Weihwasser verwendet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst segnete Pfarrer Br. Wolfgang die vor dem Pfarrhof wartenden Pferde und ihre Reiter.

Foto: © Thomas Rindler

20-C+M+B-19

© Katholische Jungschar Österreichs

Wenn die Heiligen Drei Könige kommen, dann kommt Segen ins Haus.

Kurz nach Weihnachten waren die Stern- und Kinisinger in der Gemeinde unterwegs. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Begleitpersonen sowie den Familien Bachmann/Maurer vlg. Kuchler, Familie Auernig vlg. Rogganig, Familie Martina & Horst Plattner sowie Gertraud Glintschnig für das ausgezeichnete Mittagessen und Familie Sigrid & Stefan Tauchhammer vlg. Badstuber in Regin für das hervorragende Abendessen, welches allen vier Gruppen serviert wurde. Ein großer Dank und ein aufrichtiges "Vergelt's Gott" natürlich auch allen Tiffnern für die freundliche Aufnahme und die zahlreichen Spenden. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt.



Die Kinisinger Franz Jakl, Johann Zaucher, Hubert Riepl und Walter Ruppigg



Johanna Rauchenwald, Katharina Gasser, Nina Engber und Elisa Bacher mit Niko Netrval als Begleiter

Foto: © Michelle Pöcher



Thomas Duller, Thomas und Mathias Rauchenwald sowie Thomas Tauchhammer mit ihrem Begleiter Christian Mattersdorfer

Foto: © Michelle Pöcher



Nico Rausch, Raziel März, David Ortner und Elias Rausch mit Begleitung Jonas Maurer

Foto: © Michelle Pöcher



Kimberly Pöcher, Sophie Bacher, Latisha März und Alexander Gasser mit Begleiterin Verena Bacher

Foto: © Michelle Pöcher

## Februar 2019

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

*Römerbrief 8,18*

**So, 24. Februar 10.00 Uhr n.n.**

7. So. im Jahreskreis, St. Margarethen

**Familiengottesdienst**

†† Leonhard & Katharina Kals

† Theresia Kanatschnig

E.L. für †† der Familie Karl Kanatschnig

† Alfred Bärnreuther



© strichfiguren.de / Fotolia

## März 2019

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

*1. Buch Samuel 7,3*

**So, 3. März 10.00 Uhr n.n.**

8. So. im Jahreskreis, St. Margarethen

†† aus dem Hause Pirker-Lackner

†† Annemarie & Rosa Zaucher

†† Helmut Egger und alle Verstorbenen der Familie Egger

† Günther Glintschnig

† Alfred Bärnreuther

†† Hermann & Paula Pöllinger

† Josef Obereder

† Mathilde Rader

E.L. für †† der Familie Glintschnig  
auf gute Meinung der Familie Obereder

**Mi, 6. März 16.00 Uhr n.n.**

Aschermittwoch, St. Margarethen

Aschenkreuzausteilung

**So, 10. März 10.00 Uhr n.n.**

1. Fastensonntag, St. Margarethen

†† Helmut Egger und alle Verstorbenen der Familie Egger

† Theresia Kanatschnig

E.L. für †† der Familie Karl Kanatschnig

**So, 17. März 10.00 Uhr n.n.**

2. Fastensonntag, St. Margarethen

**Familienfastensonntag mit Fastensuppe**

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl

† Maria Auernig

† Josef Obereder



© strichfiguren.de / Fotolia

**Di, 19. März 18.00 Uhr n.n.**

Josefitag, St. Margarethen

† Diakon Sepp Stotter

†† Josef & Charlotte Grimmer

†† Rupert & Irma Derant

## März 2019

Ab 24. März werden unsere Gottesdienste voraussichtlich wieder in unserer Pfarrkirche stattfinden.

Witterungsbedingt kann es dennoch zur Verlegung der Gottesdienste in unsere Kirche St. Margarethen kommen. Ortsänderungen werden mit Aushang an der Auffahrt zur Pfarrkirche bekannt gemacht.

**So, 24. März 10.00 Uhr n.n.**

3. Fastensonntag, Pfarrkirche Tiffen

† Diakon Sepp Stotter

† Theresia Kanatschnig

†† Eltern Pretis

E.L. für †† der Familie Karl Kanatschnig

**So, 31. März 10.00 Uhr n.n.**

4. Fastensonntag (Laetare), Pfarrkirche Tiffen

† Theresia Kanatschnig

†† Katharina & Leonhard Kals

E.L. für †† Eltern Gfrerer-Pos

†† der Familie Karl Kanatschnig

## April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

*Matthäusevangelium 28,20*

**So, 7. April 10.00 Uhr n.n.**

5. Fastensonntag, Pfarrkirche Tiffen

†† aus dem Hause Pirker-Lackner

†† Annemarie & Rosa Zaucher

†† Eltern Gfrerer-Pos

†† Hermann & Paula Pöllinger

E.L. für †† der Familien Taumberger und Bachmann vlg. Kuchler

**Mo, 8. April**

Heilig-Haupt-Andacht, St. Margarethen

Anbetung 18.00 Uhr

Heilige Messe 18.30 Uhr

**Di, 9. April**

Heilig-Haupt-Andacht, St. Margarethen

Anbetung 18.00 Uhr

Liturgiefeier 18.30 Uhr

Beichtgelegenheiten gibt es vom 31. März bis 6. April ab 18.30 Uhr vor der Heilig-Haupt-Andacht (19.00 Uhr) in Maria im Dorn / Feldkirchen.

**So, 14. April 10.00 Uhr n.n.**

Palmsonntag mit Palmbuschensegnung, Pfarrkirche Tiffen

† Theresia Kanatschnig

†† der Familien Taumberger und Bachmann vlg. Kuchler

† Ferdinand Pluch

† Diakon Sepp Stotter

E.L. für †† der Familie Karl Kanatschnig

## GOTTESDIENSTE

## April 2019

**Do, 18. April** 19.30 Uhr LF  
Gründonnerstag, Abendmahlsfeier,  
St. Margarethen

**Fr, 19. April**  
Karfreitag, Pfarrkirche Tiffen

Jugendkreuzweg 14.30 Uhr  
Karfreitagsliturgie anschl.

**Sa, 20. April** 10.00 Uhr n.n.  
Karsamstag, Pfarrkirche Tiffen

Segnung des Osterfeuers 7.00 Uhr

Segnung der Osterspisen 13.00 Uhr

Feier der Osternacht 20.00 Uhr

† Othmar Geson

†† Eltern und Geschwister Mache

† Günther Weiß

Weitere Segnungen der Osterspisen finden um  
12.00 Uhr beim Pirker-Lackner in Nadling und um  
14.00 Uhr in St. Margarethen statt.

**So, 21. April** 10.00 Uhr n.n.

Ostersonntag, Pfarrkirche Tiffen

Für alle Lebenden und Verstorbenen aus dem  
Hause Jakl-Veidl

†† Thomas & Elfriede Rauchenwald

E.L. auf gute Meinung von  
Maria Schellander

**Mo, 22. April** 9.00 Uhr

Ostermontag, kein Gottesdienst in Tiffen

Emmausgang von Sittich nach Maria im Dorn

Feldkirchen

(HI.M. 10.30 Uhr, musikal. Umrahmung: Kayama)

**So, 28. April** 10.00 Uhr n.n.

Weißer Sonntag, Pfarrkirche Tiffen

## Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer  
dir.

2. Buch Samuel 7,22

**So, 5. Mai** 10.00 Uhr n.n.

3. So. der Osterzeit, Pfarrkirche Tiffen

†† aus dem Hause Pirker-Lackner

†† Annemarie & Rosa Zaucher

**So, 12. Mai** 10.00 Uhr HI.M.

ERSTKOMMUNION,

4. So. der Osterzeit, Pfarrkirche Tiffen

†† Eltern Gfrerer-Pos

† Paula Pöllinger

**So, 19. Mai** 10.00 Uhr n.n.

5. So. der Osterzeit, Pfarrkirche Tiffen

†† Josef und Eltern Jakl-Veidl

†† Eltern Steinacher und Geschwister

E.L. für †† der Familie Pirker-Lackner

† Friederike Wille

## Mai 2019

**So, 26. Mai** 10.00 Uhr n.n.  
6. So. der Osterzeit, Pfarrkirche Tiffen

**Mi, 29. Mai** 19.00 Uhr n.n.

Bitttag von Feldkirchen nach Tiffen,  
St. Margarethen

**Do, 30. Mai** 10.00 Uhr n.n.

Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche Tiffen

**Fr, 31. Mai** 19.00 Uhr n.n.

Mai-Andacht,

Bildstock Pirker-Lackner, Nadling

## Juni 2019

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die  
Seele und heilsam für die Glieder.

*Sprichwörter/Sprüche Salomos 16,24*

**So, 2. Juni** 10.00 Uhr n.n.

7. So. der Osterzeit, Pfarrkirche Tiffen

†† Annemarie & Rosa Zaucher

†† aus dem Hause Pirker-Lackner

E.L. für † DI Evelyn Moser

**So, 9. Juni** 10.00 Uhr n.n.

Pfingstsonntag, Pfarrkirche Tiffen

Musikalische Umrahmung: "Tre Donne"

† DI Evelyn Moser

† Anton Logar

† Franz Thalmann

E.L. für † Alfred Bärnreuther

Änderungen vorbehalten!

Es konnten nur die Messintentionen aufgeführt  
werden, die bis zur Drucklegung vorlagen.

## Erklärung:

HI.M. = Heilige Messe

LF = Liturgiefeier

WG = Wortgottesdienst

E.L. = Ewiges Licht

n.n. = non nominatus (noch nicht bekannt)

## Kontakt Pfarre Tiffen für Messintentionen:

PGR Obm. Thomas Rindler 0664 / 750 735 15

## Hinweise:

Wir bitten um Mitteilung von Messintentionen für  
Juni, Juli, August und September 2019 **bis**  
**spätestens 15. Mai**, am besten direkt bei unserem  
PGR Obm. Thomas Rindler, damit wir diese auch  
noch im Jakobusboten berücksichtigen können.

Der nächste 

erscheint Mitte Juni 2019.

Wir bitten die Austräger/Innen wieder um ihre  
Unterstützung! Herzlichen Dank dafür!

## Familienfastensonntag Sonntag, 17. März 2019

Seit 1958 lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) zum Familienfasttag ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften, sondern Zeichen von Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.

Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität.

teilen  
spendet  
zukunft

[www.teilen.at](http://www.teilen.at)

kfb Katholische  
Frauenbewegung

So laden auch wir am 17. März zum Familienfastensonntag ein.

Stärken Sie sich mit einer kräftigen und guten Suppe, die heuer von unseren Firmlingen zubereitet wird und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag.

Quelle, Spendenmöglichkeiten und weitere Infos unter: [www.teilen.at](http://www.teilen.at)

## Emmausgang

### Montag, 22. April 2019

Der heurige Emmausgang am Ostermontag führt uns um 9.00 Uhr von Sittich nach Feldkirchen. Der Pfarrgemeinderat würde sich über zahlreiches Erscheinen zu dieser Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus freuen. Anschließend folgt gegen 10.30 Uhr die Heilige Messe in Maria im Dorn.

Alle weiteren Termine der Feiern in der Kar- und Osterwoche entnehmen Sie bitte den Messintentionen.



## Pfarrfest

### Sonntag, 23. Juni 2019

Bereits heute möchten wir darüber informieren, dass am Sonntag, den 23. Juni die Fronleichnamsprozession um 9.00 Uhr bei unserer kleinen Kirche St. Margarethen beginnt. Nach der Heiligen Messe um 10.00 Uhr laden wir dann wieder zu unserem Pfarrfest ein. Wer bei der Vorbereitung helfen oder Kuchen spenden möchte, kann sich gerne beim Pfarrgemeinderat melden.

## Heilig-Haupt-Andacht Montag, 8. April 2019 Dienstag, 9. April 2019

Am 8. und 9. April finden die Heilig-Haupt-Andachten in St. Margarethen statt. Bei diesen handelt es sich um eine typische spirituelle Tradition aus Kärnten, die ihren Ursprung in der Klagenfurter Stadthauptpfarre St. Egid hat. Das Besondere an diesen Gottesdiensten sind die meditativen Predigten mit Gedanken zur Fastenzeit und die Verehrung des dornengekrönten Hl. Hauptes Christi.

An beiden Tagen beginnen wir jeweils um 18.00 Uhr mit der Anbetung.

Anschließend folgt um 18.30 Uhr die Heilig-Haupt-Andacht. Beichtgelegenheiten wird es heuer vom 31. März bis 6. April von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr lediglich in Maria im Dorn in Feldkirchen geben.



## Bitttag

### Mittwoch, 29. Mai 2019

**„Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet.“ (Lk 11,9)**

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt werden seit jeher Bitttage gehalten. Schon seit dem 8. Jahrhundert gibt es diese Tradition in der römischen Kirche. Man betete um eine gute Ernte und um den Schutz Gottes vor Unwettern, heute auch für verschiedenste menschliche Anliegen und für das menschliche Schaffen allgemein.

Unser Bitttag ist am Mittwoch, den 29. Mai und beginnt um 18:00 Uhr vorm Antoniusheim in Feldkirchen. Von dort gehen wir nach St. Margarethen/Tiffen, wo um 19:00 Uhr die heilige Messe stattfindet. Wir laden alle herzlich zu dieser kurzen Auszeit vom hektischen Alltag und zu innerer Einkehr ein – Pilgern im Kleinformat sozusagen.

## Maiandacht

### Freitag, 31. Mai 2019

**„Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorüber gehn. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.“ (Marienlied, Innsbruck 1640).**

Im Marienmonat halten wir am 31. Mai um 19:00 Uhr eine Maiandacht beim Bildstock Pirker/Lackner in Nadling. Bringen wir unsere Ängste, Sorgen und Hoffnungen vor die Gottesmutter unsere Fürsprecherin und „Mutter aller Glaubenden“.

